

Weniger Lkw im städtischen Berufsverkehr

2019 wird Volvo Trucks in Europa mit dem Verkauf elektrisch angetriebener Lkw beginnen. Die ersten Fahrzeuge werden bereits dieses Jahr von ausgewählten Kunden in Betrieb genommen.

Lkw mit elektrischem Antrieb sind deutlich leiser und sauberer und eröffnen neue Möglichkeiten für den Logistikbereich. Es können mehr Transportaufträge bei Nacht ausgeführt werden, wodurch sich das Verkehrsaufkommen in den Stoßzeiten verringert.

kehrreichen Zeiten durchgeführt werden, zum Beispiel spät abends oder bei Nacht. Dies entlastet den Verkehr in den Stoßzeiten, sodass sich das Straßennetz und die Fahrzeuge deutlich wirkungsvoller nutzen lassen, als es heute der Fall ist“, so Volvo Trucks Präsident Claes Nilsson.

Da die Lkw nicht im Berufsverkehr mitfahren mussten, brauchten sie für die Ausführung ihrer Transportaufträge nur ein Drittel der sonst üblichen Zeit.

„Mit dem Einsatz elektrisch angetriebener und leiserer Lkw für den Warenverkehr in Ballungsgebieten bewältigen wir mehrere Herausforderungen zugleich. Durch den Wegfall von störendem Lärm und Abgasen wird es möglich sein, auch in empfindlichen Stadtzentren zu verkehren. Zudem können die Transporte auch in weniger ver-

Bei dem unlängst von der schwedischen Stadt Stockholm in Zusammenarbeit mit der Königlich Technischen Hochschule durchgeführten Projekt „Off Peak City Distribution“ wurden die Auswirkungen des nächtlichen Warenverkehrs auf die Stockholmer Innenstadt untersucht. Da die Lkw nicht im Berufsverkehr mitfahren mussten,



„In Europa wird Volvo Trucks 2019 mit dem Verkauf elektrisch angetriebener Lkw beginnen“, sagt Volvo Trucks Präsident Claes Nilsson.

brauchten sie für die Ausführung ihrer Transportaufträge nur ein Drittel der sonst üblichen Zeit.

Zur Anhebung der Lebensqualität in Ballungsgebieten bedarf es der Umsetzung nachhaltigerer Transportlösungen. Mit ausgereifter Logistik und einer wirksameren Auslastung

der Straßen in den Abend- und Nachtstunden ist es zudem möglich, viele kleinere Fahrzeuge durch wenige aber größere Fahrzeuge zu ersetzen. Hierdurch lassen sich Emissionsausstoß und Verkehrsaufkommen nochmals verringern. Die Nutzlast eines Lkw für den Verteilerverkehr ist mehr als zehn Mal so groß wie



Der Hybrid-Lkw „Volvo Concept Truck“.



„Unsere Technologie basiert auf Lösungen, die bereits in den Elektrobussen von Volvo zum Einsatz kommen“, sagt Jonas Odermalm, Leiter des Bereichs Produktstrategie für mittel-schwere Nutzfahrzeuge bei Volvo Trucks.

die eines durchschnittlichen Lieferwagens. Wenn mehr Transportaufträge in verkehrssarmen Zeiten ausgeführt werden könnten, würde dies außerdem eine deutliche Reduzierung der Unfallzahlen bewirken.

„Unsere Technologie und unser Know-how in Sachen Elektromobilität basieren auf

Lösungen, die sich in den Elektrobussen von Volvo bereits bestens bewährt haben, und auf Lösungen, die schon 2010 im Zuge unserer Hybrid-Lkw auf den Markt kamen. Die Fahrzeuge selbst sind nur eine der Voraussetzungen für das Gelingen einer weitreichenden Elektrifizierung. Dem nachhaltigen Transport-

wesen langfristig zum Erfolg zu verhelfen, ist alles andere als einfach und erfordert eine ganzheitliche Vorgehensweise und vielfältige Maßnahmen. Wir arbeiten eng mit Kunden, Städten, Anbietern von Ladeinfrastruktur und anderen Akteuren zusammen, um die nötigen Rahmenbedingungen für elektrisch angetriebene Lkw zu schaffen“, so Jonas Odermalm, Leiter des

Bereichs Produktstrategie für mittelschwere Nutzfahrzeuge bei Volvo Trucks.

„Für uns besteht der erste Schritt darin, den städtischen Verteilerkehr vollständig zu elektrifizieren. Allerdings arbeiten wir auch an der Elektrifizierung anderer Transportbereiche. Dies ist erst der Anfang“, so Claes Nilsson abschließend.

STM



Mit elektrisch angetriebenen Lkw können mehr Transportaufträge bei Nacht ausgeführt werden, wodurch sich das Verkehrsaufkommen in den Stoßzeiten verringert.